

MONATSBLATT | JULI 17

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73096 ALBERSHAUSEN**



Der EPHESEBRIEF

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

in diesem Monat habe ich auf dem Herzen, ein paar Gedanken zu unserer Predigtreihe zu schreiben. Seid einigen Monaten beschäftigen wir uns in den Gottesdiensten mit dem Epheserbrief. Je mehr und öfter ich diesen wunderbaren Brief lese, desto mehr entdecke ich, was Gott für Einzelne, aber auch für seine Gemeinde vorbereitet hat. In Epheser 1,7 heißt es, dass wir in ihm die Erlösung haben, dass wir Vergebung unserer Sünden erfahren haben und daß Jesus reich an Gnade ist. Diese Worte lösen in mir eine tiefe Dankbarkeit und Sehnsucht aus, diesem Jesus immer mehr Raum im Leben zu geben, da er vollkommen gut ist. Weiter heißt es, dass wir durch den Glauben an Jesus mit dem Heili-

gen Geist versiegelt worden sind (Eph. 1,13). Gott sieht jedes seiner Kinder als sein Eigentum und besiegelt sein Eigentum, indem er jedem den Heiligen Geist schenkt. In dem Moment, wenn wir den Heiligen Geist empfangen, wohnt Gott selbst in uns. Er ist nicht mehr fern. Er ist nicht mehr weit weg. Er lebt in einem und seine größte Sehnsucht ist es, seine Liebe in unsere Herzen auszugießen und uns zu den Menschen zu gestalten, die wir in seinen Augen sind (Eph. 2,10).

Der Epheserbrief verfolgt ein großes Ziel. Zu erkennen, wer Gott ist (Eph. 1,17) und wie Gott seine Kinder sieht (Eph. 1,18). Dadurch erkennen und empfangen wir unsere eigentliche Identität und unser

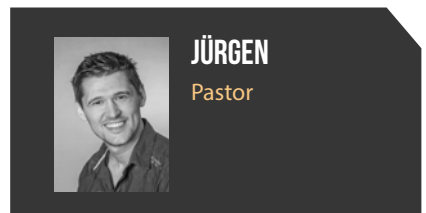
Erbe in ihm. Paulus schreibt: „¹⁷ **‘Es ist mein Gebet’, dass Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und dass euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist.** ¹⁸ **Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe.** ¹⁹ **Ja, ‘ich bete darum’, dass ihr seine Liebe versteht, die doch weit über alles Verstehen hinausreicht, und dass ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist.** ²⁰ **Ihm, der mit seiner ‘unerschöpflichen’ Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbiten oder begreifen können,** ²¹ **ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde von Generation zu Generation und für immer und ewig. Amen.“ (Eph. 3,17-21).**

Wir merken, Paulus war völlig erfasst von der Liebe Gottes. Wie sonst könnte er solche Dinge schreiben? Paulus fordert uns auf, ein Leben zu leben, was dieser Berufung entspricht (Eph. 4,1). Im Grunde sagt er uns, dass wir nicht zurückhalten sollen. Dass wir ein völlig Gott-hingegebenes Leben nicht auf morgen vertagen sollen. Dadurch verpassen wir nämlich im Hier und Heute Gottes wunderbare Fülle und Gegenwart.

Ich weiß nicht, was du z. Zt. durchmachst. Wie auch immer dein Leben gerade aussieht, ich möchte dich ermutigen, dich Gott ganz neu hinzugeben und ihm nah zu kommen. Ich möchte dich ermutigen, Gott ganz neu einzuladen, dein Leben so auszufüllen, wie es der Epheserbrief beschreibt. Gottes Geist wird dich erfüllen und dich in die Lage versetzen, Schritt für Schritt das Leben zu leben, was Gott für dich vorbereitet hat. Es wird nicht immer einfach sein. Aber trotz Herausforderungen haben wir die Zusagen, dass wir immer zum Vater im Himmel kommen können (Eph. 2,18). Warum ist das so wichtig? Jesus hat es uns vorgemacht. Er hat immer die Gemeinschaft mit seinem Vater gesucht. Er hat es uns vorgelebt was es heißt, trotz Herausforderungen, Verrat, Folter und Tod, zu einem Vater zu kommen, von dem er wusste, dass er gut ist.

Vertraue Gott in allen Dingen. Er ist gut!

Herzliche Segensgrüße



Familienpicknick

auf dem Breitenstein



Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein erwarteten uns an Himmelfahrt zum Gemeindepicknick auf dem Breitenstein.

Die Aussicht vom Felsrand ins Tal war unglaublich und überwältigend, man konnte sich einfach nicht sattsehen!

Dennoch meldete sich auch der Bauch und so zogen bald die ersten Rauchschwaden über den Platz.

Bis es dann soweit war mit dem Essen zu beginnen, hatte man noch viel Zeit zum plaudern, lachen oder sich sportlich zu betätigen.

So konnten wir bis in den späten Nachmittag die Gemeinschaft und die wunderbare Natur genießen.

Vielen Dank Manu, dass Du immer wieder den Anstoß für solche Unternehmungen gibst und dich um einen Platz kümmerst!!

Es tut einfach gut gemeinsam so schöne Stunden zu verbringen :)

Christine





ANKÜNDIGUNG

TAUFE AM SEE

GEMEINDETAG AM 09.07.2017

Liebe Gemeinde,

wir laden euch herzlich zu unserem dies-jährigen Gemeindetag ein! Wir werden einen Taufgottesdienst an einem See erleben und am Nachmittag zusammen grillen und Gemeinschaft genießen.

Der Taufgottesdienst wird am **09.07 um 10:00 Uhr** beginnen, doch sollte man früher dort sein.

Bitte rüstet Euch für ein Picknick selber aus. Es gibt dort keine Grillstelle. Wenn jemand grillen möchte, sollte er seinen eigenen Grill mitbringen.

Obwohl es dort Bäume und Buschwerk für Schatten gibt, wäre es gut Sonnenschutz und Sitzmöglichkeiten mitzubringen, da wir uns sonst – insbesondere während des Gottesdienstes – nicht zusammen lagern könnten.

Damit wir den Platz wieder tip-top verlassen können bitten wir euch außerdem etwas für den Müll und ggf. die Asche mitzubringen.

Wir sorgen für 1 – 2 Dixi-Mobil-Toiletten.

Für Fragen, Anregungen oder Ideen für diesen Tag wendet euch bitte an Manuel und Carina.

ANFAHRT

Im „Donauried“ gibt es mehrere Seen, die „Mooswaldseen“. Die Seen liegen ca. 2 km südlich von „Riedhausen bei Günzburg“ an der Heidenheimer Straße.

Autobahn A8 Richtung Ulm bis Ausfahrt „Günzburg“ bzw. „LEGO-LAND“. B 16 Richtung Günzburg, Abfahrt links Richtung Heidenheim/Niederstotzingen (Riedstraße) mündet in die Heidenheimer Straße. Weiter Richtung Heidenheim (ins Navi „Mooswald Seen“ eingeben). In der Heidenheimer Straße, vor der Deutsch-Zepling-Straße geht es links ab zu den „Mooswald Seen“ (wird beschildert!).

Ganz nach hinten fahren bis Zufahrtsweg gesperrt ist und dann davor links abbiegen.

Wir werden ein Schild und/oder einen Einweiser an der Einfahrt postieren, damit man die Zufahrt leicht findet.



Google Maps: <https://goo.gl/maps/noDd64GgMdu>

FRAUENFREIZEIT

DER GEMEINDE GOTTES IN WÜSTENROT

Vom 14. bis 17. Juni 2017 waren Sarah und ich bei der „besonderen Auszeit für Frauen“ über das verlängerte Wochenende um Fronleichnam, die traditionsgemäß im Raitelberg Resort in Wüstenrot stattfindet, dabei.

Wir beiden waren in diesem Jahr das erste Mal dort, in 2017 waren wir die einzigen Vertreter unserer Gemeinde in Albershausen. Die Leitung übernahm Damaris Auwärter, die Bundessekretärin der Gemeinde Gottes und Mitglied in der Gemeinde Denkendorf ist.

Meine persönliche Vorstellung im Vorfeld der Freizeit war, dass ich durch diese Tage bewusst zur Ruhe kommen und auftanken, sowie erlebnisreiche Tage mit Gott und anderen noch unbekannt Christinnen verbringen kann.

So verbrachten wir also die Zeit von Mittwochabend bis Samstagnachmittag

in einem traumhaften recht aktuell renovierten Hotel mit sehr gemütlichem Flair und wurden mit 3 üppigen und dazu überaus leckeren Mahlzeiten bei Vollpension verköstigt.

Die Tage starteten mit einem Frühgebet, gemeinsamem Singen nach dem Frühstück bevor es in die 3 zur Auswahl stehenden Workshops ging. Die Stunden zwischen Mittagessen und Abendessen standen zur freien Verfügung. Diese wurden individuell mit z.B. Spaziergängen, Ausruhen, Lesen oder dem Nutzen des großzügigen und bei den heißen Temperaturen recht leeren Wellnessbereichs gefüllt.

Sarah hatte sich für Workshop 3, welcher eher die kreative Komponente enthielt und wo den Vorstellungen von unserer Bedeutung in Gottes Augen gestalterisch Ausdruck verliehen werden konn-

te, entschieden. Ich selbst legte mein Augenmerk ganz auf die Stressbewältigung und nahm an Workshop 1 teil.

Um 19:30 Uhr begann jeweils die Abendveranstaltung mit der Referentin Daniela (Gemeinde Rudersberg), welche uns unter anderem an ihrer Lebensgeschichte teilhaben ließ oder uns das praktische Loslassen und Ablegen von Dingen wie Stress, belastenden Sorgen um Mitmenschen oder dem sinnbildlichen „Opfern“ des eigenen Lebens für Gott auf dem Altar veranschaulichte.

Auffällig war, wie viele Gespanne aus Mutter und Tochter sich angemeldet hatten – auch Sarahs Mutter reiste aus

Fulda an. Neben der Anwesenheit vieler netter Glaubensgeschwister und den angenehmen Gesprächen mit ihnen, war auch der Heilige Geist spürbar präsent.

Diese Auszeit kann ich nur als eine sehr gelungene, entspannende und geisterfüllte Zeit in Erinnerung behalten, aus der ich auch viele hilfreiche Impulse für die Zukunft mitnehmen konnte.

Vielleicht ergibt es sich ja, dass in 2018 mehr Teilnehmerinnen an der Freizeit aus der Gemeinde Albershausen dabei sind?!

Salome



Am Samstag den 22.07. spielen wir (Band: Samuel, Monica, Sarah, Olli, Janis; Technik: Steffen, Alex), ein Teil des Musikteams vom CGA, als „Beyond the music“ wieder ab 19 Uhr live auf der Hauptbühne beim Fleckenhock.

Wir werden auch viele Lobpreislieder/christliche Lieder spielen.

Kommt zahlreich und ladet kräftig ein! Das wird ein genialer Abend. Seid bereit, dass Gott an den Menschen wirkt, dass ihr Gespräche haben werdet und Gebet

anbieten dürft! Seid , wenn Er sich zeigt und verherrlicht mitten im Ort!

Wir bauen bereits am Vormittag die Ton- und Lichttechnik auf und müssen sie in der Nacht wieder abbauen. Wer uns dabei unterstützen möchte, darf sich gerne bei mir melden.

Bitte tragt den Abend im Gebet. Es ist Gottesdienst und Evangelisation.

Seid dabei und erwartet, dass Gott uns alle als Gemeinde an diesem Abend gebraucht.

Samuel

„LIEBE UND RESPEKT“

EMERSON EGGERICHS

„Zeigen Sie ihrer Frau die Liebe, nach der sie sich sehnt. Und lernen Sie, wie Sie Ihrem Mann die Anerkennung geben, die für ihn lebensnotwendig ist. Schon bald werden Sie Ihren Partner mit völlig anderen Augen sehen – und Ihr Miteinander wird ungeahnte Tiefe und Vertrautheit gewinnen. Finden auch Sie zu einer glücklichen und erfüllten Partnerschaft“

Ich möchte dieses Buch allen empfehlen, die etwas Gutes in die Partnerschaft investieren möchten. In dem Buch geht es nicht um einen 10 Schritte Plan, wie man die beste Ehe führt. In dem Buch geht es vielmehr um das eigentliche Herz einer gesegneten Partnerschaft. Im ersten Teil des Buches geht es um den Teufelskreis des Ehwahnsinns. Im Zweiten Teil wird der Segenskreis einer kraftvollen Ehe bearbeitet. Im dritten Teil wird der Segenskreis noch weiter vertieft.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sich Männer oft schwer tun, solche „Beziehungsratgeber“ zu lesen. Ich sehe dieses Buch aber eher als einen Türöffner, statt eines Ratgebers. Es öffnet die Herzenstür des Partners. Gleichzeitig wird auch die eigene Herzenstür für den Partner geöffnet. Vorausgesetzt, beide sehnen sich nach einer tieferen Begegnung, die über das, ich nenne es Alltagsbewältigungsprogramm hinausgeht.

Gottes Sehnsucht ist es, Ehe zu stärken und zu segnen. Der beste Segen für eine Ehe ist es, wenn sich Männer und Frauen aufmachen und sich selbst von Gottes Liebe und Kraft beschenken und verändern lassen. Veränderung entsteht nicht da, wo Partner mit dem Finger aufeinander zeigen. Veränderung entsteht da, wenn Partner sowohl Gott als auch dem Partner die Hand reichen und den Segensbund entdecken, den Gott sich eigentlich gedacht hat. Lass dich in diesem Buch auf eine spannende Reise mitnehmen und investiere in den wichtigsten Menschen in deinem Leben. In deinen Ehepartner.

Jürgen

Das Buch kann im Martins Buchladen erworben werden.

EMERSON EGGERICHS

Die Nähe,
nach der sie sich sehnt

LIEBE & RESPEKT

Die Anerkennung,
die er sich wünscht

GerthMedien

ISBN: 9783865914927

<http://www.martins-buchladen.de/liebe-respekt.html>



Aktuelles

aus dem Leben des CGA



www.c-g-a.de



www.facebook.de/gegocga



iTunes Podcast: CGA

MONATSBLATT

Aufgrund der Ferienzeit erscheint das nächste Monatsblatt als Doppelausgabe für den Monat August und September.

GOTTESDIENST MIT TAUFE AM SEE

Am 09.07. findet der Gottesdienst an den „Mooswaldseen“ bei Günzburg um 10:00 Uhr statt. An diesem Sonntag gibt es deshalb kein en Gottesdienst im CGA. Nä-

here Infos sowie eine Anfahrtskizze entnehmt ihr bitte dem Artikel in diesem Monatsheft.

FLECKENHOCK

Auch dieses Jahr ist das CGA wieder am Fleckenhock in Albershausen beteiligt. Dieser findet vom 22.07-23.07 statt.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt

stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **16. Juli 2017.**

Erscheinungsdatum ist am **30. Juli 2017.**

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61
Telefax: 07161 38 84 11

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat